

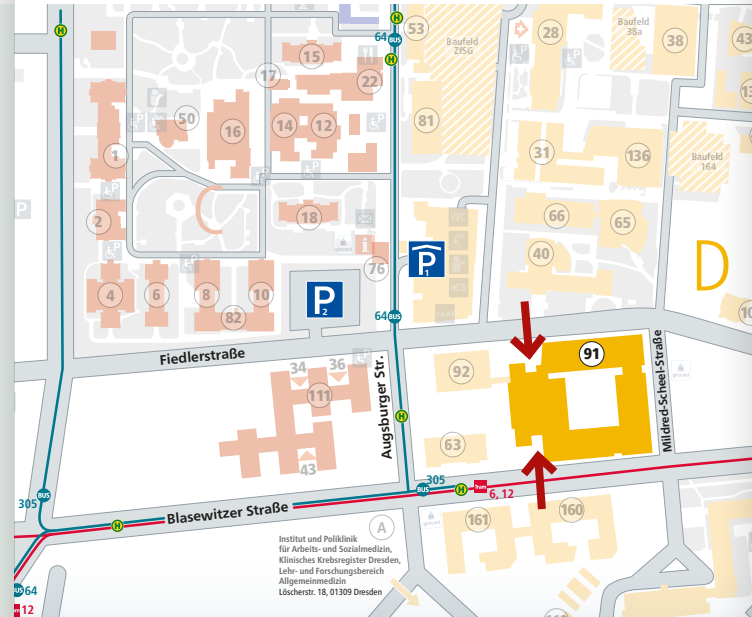
Für die Unterstützung dieser Veranstaltung danken wir:

Organisatorisches

Universitätsklinikum
Carl Gustav Carus
DIE DRESDNER.



HAUPTSPONSOREN			
	BioCryst Pharma Deutschland GmbH	2.000 €	
	Novartis Pharma GmbH	2.000 €	
	Sanofi-Aventis Deutschland GmbH	2.000 €	
	Abbvie Deutschland GmbH & Co. KG	1.000 €	
	ALK Abelló Arzneimittel GmbH	1.000 €	
	Allergopharma GmbH & Co. KG	1.000 €	
	AstraZeneca GmbH	1.000 €	
	Bencard Allergie GmbH	1.000 €	
	Blueprint Medicines (Germany) GmbH	1.000 €	
	BÜHLMANN Laboratories AG	500 €	
	BERLIN-CHEMIE AG	500 €	
	Celltrion, Inc	1.000 €	
	CSL Behring GmbH	1.000 €	
	Danone Deutschland GmbH	300 €	
	Dr. Willmar Schwabe GmbH & Co. KG (OTX)	1.000 €	
	GALDERMA LABORATORIUM GMBH	1.000 €	
	GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG	1.000 €	
	HAL Allergie GmbH	1.000 €	
	Leti Pharma GmbH	1.000 €	
	LEO Pharma GmbH	1.000 €	
	Lilly Deutschland GmbH	1.000 €	
	PARI GmbH	1.000 €	
	Pierre Fabre S.A	1.000 €	
	Stallergenes GmbH	1.000 €	
	Thermo Fisher Diagnostics GmbH	1.000 €	
	Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG	1.000 €	



Tagungsort

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
Medizinisch-Theoretisches Zentrum (MTZ)
Haus 91, Hörsaal 1
Fiedlerstraße 42, 01307 Dresden

Wissenschaftliche Leitung

Univ.-Prof. Dr. med. Andrea Bauer, MPH
Univ.-Prof. Dr. med. Stefan Beissert

Veranstalter

GWT-TUD GmbH
Freiberger Straße 33, 01067 Dresden
+49 (0) 351 25933 191
luzie.jentsch@g-wt.de



↳ <https://goto.ukdd.de/PLMQZaTn>

Webseite der Veranstaltung mit Informationen lt. Transparenzvorgabe (FSA-Kodex, KG-Richtlinien). Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Fortbildungsveranstaltung wird mit **5 Punkten** für das Fortbildungszertifikat der Sächsischen Landesärztekammer anerkannt. Die Zertifikate werden nach der Veranstaltung per E-Mail versendet, auf Wunsch auch per Post.

Bildnachweis: DMG/Silhouette-Dresden_Sylvio-Dittrich-DML-BY (Titel), iStock.com / skynesher, Stand: Oktober 2024; Ketchum

Einladung

30. Dresdner Interdisziplinäres Allergiesymposium

Samstag, 7. Dezember 2024
8.00 bis 13.00 Uhr

Medizinisch-Theoretisches Zentrum (MTZ)
Haus 91, Hörsaal 1
Fiedlerstraße 42, 01307 Dresden



Universitäts
AllergieCentrum

Gemäß MBO-Ä, § 32 Abs. 3, FSA-Kodex § 20 Abs. 5 und AKG e.V., Kodex § 19, Abs. 5 sind Kongressveranstalter verpflichtet, den Umfang und die Bedingung (Werbezwecke und Standmiete) der Unterstützung von Veranstaltungen offenzulegen. Stand bei Drucklegung

Einladung

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns sehr, Sie zum 30. Dresdner Interdisziplinären Allergiesymposium am 7. Dezember 2024 nach Dresden einladen zu dürfen. In den letzten Jahren haben sich die Erkenntnisse in der Allergieprävention, die diagnostischen Möglichkeiten und das therapeutische Spektrum in der Allergologie deutlich erweitert. Für eine Vielzahl allergologischer Erkrankungen in der Dermatologie, HNO, Pädiatrie, Pulmologie und Inneren Medizin wurden innovative Präparate zugelassen, bei denen sich interessante Synergieeffekte für alle Fachbereiche ergeben. Eine gute interdisziplinäre Zusammenarbeit ist daher heute wichtiger denn je, um optimale Therapieergebnisse für unsere Patienten zu erzielen.

Wir konnten wieder namhafte Experten verschiedener Fachrichtungen als Referenten gewinnen, die uns neueste praxisrelevante Entwicklungen in der Allergologie präsentieren werden. Wir diskutieren mit Ihnen neue Therapiemöglichkeiten bei den häufigen Mastzellerkrankungen Urtikaria, Angioödem und Mastozytose. Wir analysieren die Möglichkeiten und Grenzen der praktischen Umsetzung der Allergiepräventionsleitlinie, besprechen wichtige Aspekte beim atopischen Ekzem und bei Kontaktallergien in Beruf und Freizeit. Weitere Themen sind die Bedeutung der molekularen Diagnostik von Nahrungsmittelallergien, die Allergen-Immuntherapie gegen seltenere Allergene und der State of the Art in der Diagnostik und Therapie des Asthma bronchiale im Kindes- und Jugendalter.

Wir freuen uns auf eine intensive praxisnahe Fortbildung und anregende Diskussionen gemeinsam mit Ihnen und unseren Referenten.

Im Namen aller beteiligten Kliniken

Univ.-Prof. Dr. med. habil. Andrea Bauer, MPH

Leiterin Universitäts AllergieCentrum
Klinik und Poliklinik für Dermatologie

Univ.-Prof. Dr. med. Stefan Beissert

Klinik und Poliklinik für Dermatologie

Dr. med. Marie-Luise Polk

Klinik und Poliklinik für HNO-Heilkunde

Univ.-Prof. Dr. med. Dr. h.c. Thomas Zahnert

Klinik und Poliklinik für HNO-Heilkunde

Dr. med. Janina Kleymann

Medizinische Klinik und Poliklinik I

Univ.-Prof. Dr. med. Dirk Koschel

Medizinische Klinik und Poliklinik I und Fachkrankenhaus Coswig GmbH, Lungenzentrum

Prof. Dr. med. Christian Vogelberg

Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin

Univ.-Prof. Dr. med. Reinhard Berner

Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin

Programm, 7. Dezember 2024

08.00 – 09.00 Uhr

Einlass und Besuch der Industrierausstellung

09.00 – 09.10 Uhr

Begrüßung

Univ.-Prof. Dr. med. Andrea Bauer, MPH, Dresden

09.15 – 09.35 Uhr

Mastzellerkrankungen: Urtikaria, Angioödem und Mastozytose

Prof. Dr. med. Markus Magerl, Berlin

09.40 – 10.00 Uhr

Atopisches Ekzem und Kontaktallergien in Beruf und Freizeit

Prof. Dr. med. Richard Brans, Osnabrück

10.05 – 10.25 Uhr

Arbeitsbedingtes Asthma bronchiale

Prof. Dr. med. Alexandra M. Preisser, Hamburg

10.30 – 10.50 Uhr

Asthma bronchiale im Kindes- und Jugendalter – State of the Art der Diagnostik und Therapie

Dr. med. Thomas Spindler, Friedrichshafen

10.50 – 11.30 Uhr

Pause mit Imbiss und Besuch der Industrierausstellung

11.30 – 11.50 Uhr

Bedeutung der Molekularen Allergiediagnostik für ein gelungenes Patienten-Management

PD Dr. med. Petra Ziegelmayer, Wien

11.55 – 12.15 Uhr

Allergen Immuntherapie gegen seltenere Allergene

PD Dr. med. Guido Mühlmeier, Ulm

12.20 – 12.40 Uhr

Praktische Umsetzung der Allergiepräventionsleitlinie – was ist möglich und wo sind die Grenzen?

Dr. med. Irena Neustädter, Nürnberg

12.45 – 13.00 Uhr

Schlusswort und Ausblick auf 2025

Univ.-Prof. Dr. med. Andrea Bauer, MPH, Dresden

Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. med. Richard Brans

Institut für interdisziplinäre Dermatologische Prävention und Rehabilitation (iDerm) an der Universität Osnabrück

Prof. Dr. med. Markus Magerl

Institut für Allergieforschung
Charité - Universitätsmedizin Berlin

PD Dr. med. Guido Mühlmeier

Klinik für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde
Bundeswehrkrankenhaus Ulm

Dr. med. Irena Neustädter

Neonatalogie/Pädiatrische Intensivmedizin
Klinik Hallerwiese-Cnopfsche Kinderklinik
Diakoneo Krankenhaus Nürnberg

Prof. Dr. med. Alexandra M. Preisser

Zentralinstitut für Arbeitsmedizin und Maritime Medizin
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Dr. med. Thomas Spindler

MVZ am Klinikum Friedrichshafen GmbH

PD Dr. med. Petra Ziegelmayer

HNO-Fachärztin, Allergologin, Arbeitsmedizinerin, Wien

